



Regierungsratsbeschluss vom 15. Juni 2021

Anzug Sebastian Kölliker und Konsorten betreffend Veröffentlichung der Empfehlungen und Stellungnahmen der begleitenden Fachkommission des Prozesses der Vorsorgeplanung in der Gesundheitsversorgung

P195195

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Sebastian Kölliker und Konsorten abzuschreiben.

Begründung

Im Staatsvertrag zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft betreffend Planung, Regulation und Aufsicht in der Gesundheitsversorgung ist der Einbezug einer Fachkommission vorgesehen. Diese Fachkommission wurde durch die beiden Regierungen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft gewählt. Die Hauptaufgabe dieser Fachkommission besteht darin, bei wesentlichen Änderungen der Spitallisten oder weiteren planerischen Massnahmen Stellungnahmen zuhanden der Regierungen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft abzugeben. Gemäss dem Anzug Sebastian Kölliker und Konsorten betreffend „Veröffentlichung der Empfehlungen und Stellungnahmen der begleitenden Fachkommission des Prozesses der Vorsorgeplanung in der Gesundheitsversorgung“ soll der Regierungsrat darlegen, wie die Empfehlungen und Stellungnahmen der Fachkommission öffentlich einsehbar gemacht werden können. Aufgrund der wichtigen Rolle der Stellungnahme der Fachkommission ist der Regierungsrat der Meinung, dass der entsprechende Bericht der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll. Deshalb wurde dieser als Anhang zum Bericht „Gleichlautende Spitallisten 2021 für die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft in den Bereichen Akutsomatik, Psychiatrie und Rehabilitation“ am 27. Mai 2021 unter anderem auf der Homepage des Gesundheitsdepartements veröffentlicht.

Aus diesem Grund empfiehlt der Regierungsrat dem Grossen Rat den Anzug Sebastian Kölliker und Konsorten betreffend „Veröffentlichung der Empfehlungen und Stellungnahmen der begleitenden Fachkommission des Prozesses der Vorsorgeplanung in der Gesundheitsversorgung“ abzuschreiben.

